

# Ahnenstahl, Am Gnadenfall

Gnadenfall -  
herzentbrannt entgegen strme,  
Gnadelfall -  
siedend Blut gleich berkocht,  
Gnadenfall -  
kenn' mein Ende Niemandland,  
Gnadelfall-  
das Aug' gekrmmt geschrfter Blick.

Der Puls schlg jede Fessel frei.  
Wind bricht in Gelchter aus,  
So nah, so nah, Gnadenfall!  
So nah, so nah, Gnadenfall!

Vom Tod geksst, kenn' keine Furcht.  
Wie weit kann denn  
ein Mensch nur gehen,  
wenn das Ziel die Reise ist?  
Ja ich kann das Ende sehen.

Wollt ihr, dass ich weig whre,  
auf dem Weg die Wache halte?  
Wollt ihr euch in Freiheit wiegen?  
Folgt mir hin zum Gnadenfall.

Der Puls schlg jede Fessel frei.  
Wind bricht in Gelchter aus,  
So nah, so nah, Gnadenfall!  
So nah, so nah, Gnadenfall!

Ein Kreuz am Wegrnd  
wird euch weisen,  
zeigt euch die Unendlichkeit.  
Wollt ihr euch in Freiheit wiegen?  
Folgt mir hin zum Gnadenfall.

Herzentbrannt - Herz in Brand,  
Flammen der Vergnglichkeit.

Heit umfehdet, wild umstritten  
liegst dem Erdteil du inmitten,  
einem starken Herzen lgeich.

Hast seit frhen Ahnentagen  
hoher Sendung Last getragen.

Gnadenfall  
Widerhall-  
Und ich ziehe weiter...  
Gnadenfall  
Widerhall-  
Keiner kann mich halten...

Der Puls schlg jede Fessel frei,  
Wind bricht in Gelchter aus  
seh' am Wegrnd Kreuze stehen -  
so nah, so nah, Gnadenfall!

Ein Kreuz am Wegrnd  
wird euch weisen,  
zeigt euch die Unendlichkeit.  
Wollt ihr euch in Freiheit wiegen?  
Folgt mir hin zum Gnadenfall.

Heit umfehdet, wild umstritten  
liegst dem Erdteil du inmitten,  
einem starken Herzen lgeich.

Hast seit frhen Ahnentagen  
hoher Sendung Last getragen.

Und es werden viele fallen,  
die gefolgt zum Gnadenfall.  
Hoch den Toren, die geschafen,  
fhren uns in Licht...

(Strophe 8 - Auszug von BHym.)